

Die Lieblingslehrer...

Beitrag von „Bolzbold“ vom 6. Juni 2017 22:45

Oft wissen die Schüler die wirklich "guten" Lehrer erst im Nachhinein zu schätzen. Das habe ich in den letzten Jahren immer wieder erlebt. Beliebt zu sein als Folge seines professionellen Arbeitens ist ein nettes Zückerli, aber letztlich nicht vom Lehrer intendiert. Beliebt sein zu wollen ist hingegen nichts anderes als die Selbstprostitution gegenüber den Schülern. Das hilft keinem - weder dem Lehrer noch dem Schüler.